

## Crossing Borders – Grenzen überwinden

3.622 Zeichen  
70 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

**30 Studenten und Professoren von vier Universitäten aus den USA und Deutschland: Das war der Rahmen einer einwöchigen Exkursion zum Thema „Deutsches Gesundheitssystem“. Spannende Themen und Diskussionen inklusive. Denn das amerikanische System befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess**



Im Bild: Studierende und Professoren im Deutschen Bundestag (Foto: Andreas Schmid)

Der Fachbereich Gesundheitsökonomie der Universität Bayreuth organisierte unter der Federführung von Professor Dr. Klaus Nagels und Dipl.-GÖ Andreas Schmid eine deutsch-amerikanische Kooperationswoche mit den langjährigen Bayreuther Partneruniversitäten aus Michigan, Missouri und North Carolina. Auf dem Programm: Gespräche mit dem Management privater und gesetzlicher Krankenkassen, Leistungserbringern, der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie und Ministerien. Im Vordergrund dabei: Die Interaktion mit den Akteuren des Systems.

Professorin Lanis Hicks von der University of Missouri zeigte sich beeindruckt von der Exkursion und stellte fest: „Insbesondere auch die

Interaktion der Studenten untereinander war äußerst förderlich. Sie bietet die Gelegenheit von Kommilitonen über ein anderes Gesundheitssystem zu lernen. Hinzu kommt der direkte Kontakt mit den Akteuren des Gesundheitswesens. Er hinterlässt einen tieferen Eindruck, als es eine Vorlesung je könnte“.

Den Auftakt bildete ein zweitägiger Workshop in Bayreuth, der insbesondere die amerikanischen Gäste in verschiedene Facetten des deutschen Gesundheitswesens einführte. Mit Professor Dr. Klaus Nagels, Professor Dr. Jörg Schlüchtermann und Professor Dr. Volker Ulrich konnten hierfür anerkannte Experten gewonnen werden, die einen weiten Bogen von Fragen der Finanzierung über Probleme der Leistungserbringer bis zu den Herausforderungen der pharmazeutischen Industrie spannten. Ein kulturelles Begleitprogramm rundete den Aufenthalt in Bayreuth ab.



Im Anschluss ging es für fünf Tage nach Berlin. So war die Gruppe zu Gast bei der BarmerGEK in Berlin, wo Dr. Günter Danner das deutsche Gesundheitswesen in den europäischen Kontext einordnete und die Teilnehmer mit umfassenden Hintergrundinformationen versorgte. Auch Martin Dr. Schölkopf legte bei seiner Präsentation im Rahmen des Besuchs im Bundesministerium für Gesundheit den Fokus auf die aktuellen gesundheitspolitischen Herausforderungen.

Den allgemeinen politischen Kontext lieferte ein Vortrag im deutschen Bundestag, den die Teilnehmer auch zu einem Besuch der Glaskuppel nutzen konnten. Auf Einladung von MdB Hartmut Koschyk schloss sich ein Besuch im Bundesministerium der Finanzen an, bei dem Experten für Fragen zu Steuerzuschüssen im Gesundheitswesen, der Regulierung der



PKV sowie sonstigen finanzwissenschaftlichen Themen zur Verfügung standen.

Die engagierten Diskussionen beim Bundesverband Managed Care, vertreten durch Prof. Dr. Volker Amelung, zum Thema Accountable Care Organisationen und beim PKV-Verband, vertreten durch Bastian Biermann, zeigten, dass die Studierenden verschiedene Versorgungs- und Versicherungsmodelle durchaus kritisch zu würdigen wissen. Auch Dr. Wolfram von Pannwitz (Charité) stellte sich den Fragen und zeigte anschaulich, welche Möglichkeiten und Herausforderungen Industriekooperationen für ein Universitätsklinikum darstellen.

Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern als Erfolg gewertet, an den dringend angeknüpft werden sollte – am besten 2013 mit einem Gegenbesuch in den USA. Auch eine weitere Konkretisierung gemeinsamer deutsch-amerikanischer Forschungsvorhaben ist geplant. Schließlich konnten einige gemeinsame Herausforderungen sichtbar gemacht werden.

(Bilder: Dipl.-GÖ Andreas Schmid)

**Kontakt:**

Universität Bayreuth  
Pressestelle  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324  
Fax 0921 / 55-5325  
E-mail: [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)